

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 1203/1-II/7/84 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hausbesorgergesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz geändert werden; Begutachtung. BMSV Zl. 30.561/50-V/2/1984 v. 20.1.1984.

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

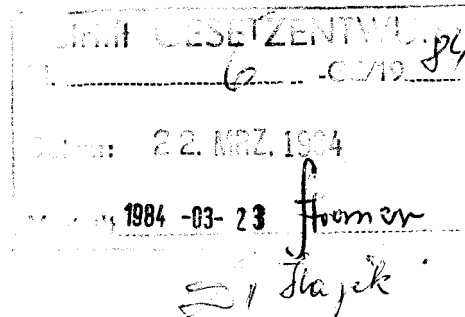
A-1015 Wien

Telefon 52 35 11, 52 95 67 / Kl. 822
Durchwahl

Sachbearbeiter:

OR Dr. Muhr

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 W i e n



Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für soziale Verwaltung erstellten und mit Note vom 20. Jänner 1984, Zl. 30.561/50-V/2/84 versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hausbesorgergesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz geändert werden, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlagen: 25 Kopien

1984 03 20

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 1203/1-II/7/84

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hausbesorgergesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz geändert werden; Begutachtung.
EMsV Zl. 30.561/50-V/2/1984
v. 20.1.1984.

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telefon 52 35 11, 52 95 67 / Kl. 822
Durchwahl

Sachbearbeiter:

OR Dr. Muhr

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung
Regierungsgebäude
1010 W i e n

Zu den mit do. Note vom 20. Jänner 1984, Zl. 30.561/50-V/2/1984 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hausbesorgergesetz, das Arbeitslosenversicherungsgesetz und das Arbeitsverfassungsgesetz geändert werden, beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen mitzuteilen, daß gegen den o.a. Entwurf vom budgetären Standpunkt keine Bedenken bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidenten des Nationalrates zugeleitet.

1984 03 20

Der Bundesminister:

Dr. Salcher

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

